

Die Zinnfiguren sind
Verbindung zwischen Kunst und Kind.
Sie schildern alle Zeiten.
Da schreiten, stehn und reiten
Klein-märchenbunt aus jedem Land:
Indianer, Ritter, Sachsen,
und was der Schöpfer sonst erfand.

Joachim Ringelnatz



Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
www.stiftung-mecklenburg.de
www.schleswig-holstein-haus.de

Eröffnung: 16.6.2019 | 11 Uhr
Eintritt: 7,- € / erm. 5,- € (alle Ausstellungen)
Kinder und Schulklassen haben freien Eintritt

Ferienprogramm und Führungen: Anmeldungen für
Hortgruppen in der 2. Ferienwoche 8.-12.7.2019
sowie für alle anderen Gruppen bitte telefonisch
0385 - 77 88 38 20 oder per eMail an
info@stiftung-mecklenburg.de
Die Ausstellungen sind barrierefrei erreichbar.

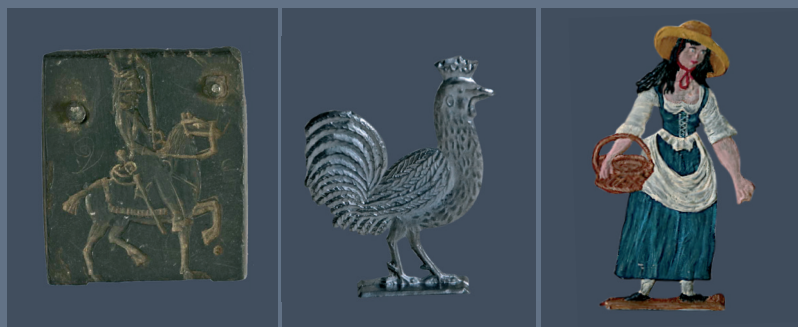


Audio guide

Bildnachweis © Museen der Stadt Schwerin,
Volkskundliche Sammlungen

AUSSTELLUNG

im Schleswig-Holstein-Haus Schwerin

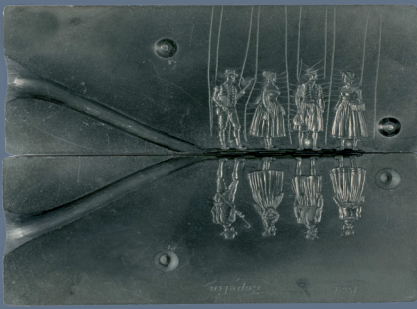


ZINNFIGUREN

Vom Spielzeug zum Sammlerstück

16.6. - 8.9.2019 di - so 11 - 18 Uhr



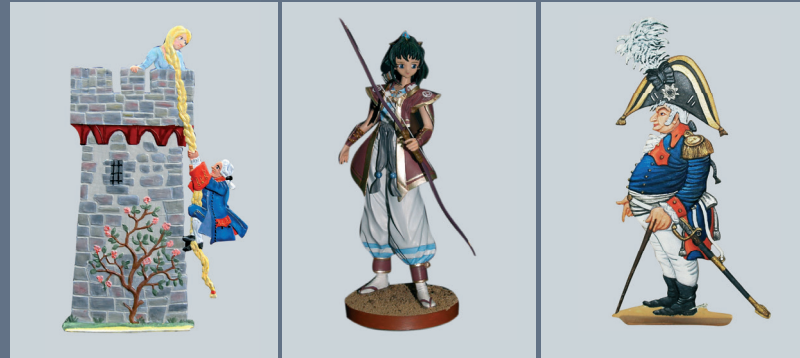


Schwerin gehört zu den ältesten Zentren der Zinnfigurenherstellung in Deutschland. Im Volkskundemuseum Schwerin-Mueß werden Gussformen aus dem 18. Jahrhundert bewahrt. Schweriner waren es auch, die sich 1924 zu einer der ersten Zinnfiguren-Gesellschaften zusammenschlossen.

Nach einer umfangreichen Ausstellung 1991 im damaligen Stadtgeschichtlichen Museum Schwerin zeigt die Ausstellung erstmals gemeinsam Glanz- und Kabinettstücke öffentlicher wie privater Sammlungen aus Mecklenburg und Schleswig-Holstein. Unterstützend mitgewirkt haben der Verein der Zinnfigurenfreunde Leipzig sowie Sammler aus Bremen und Potsdam.

Auf über 250m² Ausstellungsfläche geben Schaubilder und Dioramen faszinierende Einblicke.

Flache, halb- und vollplastische Figuren bevölkern Szenarien aus der Zeit der Saurier, der Antike, der Wikinger, Ritter und der Hanse bis in die Gegenwart. Sogar eine fiktive Landung auf einem Jupitermond findet statt.



Figuren in historischen Trachten, Märchen- und Fantasyfiguren vervollständigen das Bild und entführen Kinder wie Erwachsene in die wunderbare Welt der Zinnfiguren.

Daneben wird die Kulturgeschichte der Zinnfigur beleuchtet und über ihre Herstellung, Bemalung und Verwendung informiert.

Die wohl berühmteste Figur ist der Zinnsoldat. Er betrat die Bühnen der Winzigen erst nach dem Deutsch-französischen Krieg (1870/71) und stellt seither einen wesentlichen Aspekt der thematischen Vielfalt dar.

